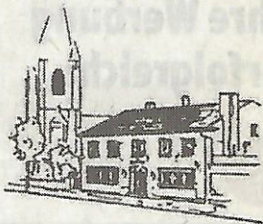


Es geht weiter!

Neugestaltung von „Thum am Dom“

HEILIGENHAUS. Thum am Dom hat seinen Namen seit 1897. In alter Kneipenkultur nach dem Urgestein Manfred Thum unter Leitung von Anja ten Eicken geht es an der Hauptstraße 134 auch in Zukunft weiter. Der vordere Bereich der Gaststätte wird hauptsächlich zum Thekenbereich gestaltet. Der einst gemütliche Stil von Manfred Thum findet hier nach und nach seinen Platz. Im hinteren Gastronomie- und Terrassen-Bereich besteht weiterhin die Möglichkeit, bei feierlichen Anlässe zusammen zu kommen. Die Öffnungszeiten bleiben erstmal unverändert. Während der Gestaltungsphase bleibt sonntags zunächst geschlossen. Der frühere Frühstücksraum des Hotelbe-



triebes kann für Eigentümersammlungen, Vereinsbesprechungen und kleine Festlichkeiten genutzt werden. Der Terrassen-Bereich wird zudem vergrößert und im Garten finden künstlerisch gestaltete Figuren von Horst ten Eicken ihren Platz. Sowohl Anja ten Eicken sowie das gesamte Team freuen sich auf die neue Herausforderung. Mehr Informationen gibt es unter Tel. 02056/2596820 oder unter hotel@thum-heiligenhaus.de.